

Modulhandbuch

Course Catalogue

Sprachenzentrum (SZ)

Language Centre



OTH Amberg-Weiden

Inhaltsverzeichnis

Table of contents

Vorbemerkungen	3
Modulbeschreibungen (Sprachkurse UNIcert®)	4
English for Engineers UNIcert® II, Business English	4
English for Engineers UNIcert® II, Technical English	6
English UNIcert® III for Professional Purposes 1	8
English UNIcert® III for Professional Purposes 2	10
Tschechisch UNIcert® Basis, Modul 1	12
Tschechisch UNIcert® Basis, Modul 2	14
Modulbeschreibungen (studienbegleitende Sprachkurse)	16
Deutsch A2.2	16
Deutsch fürs Studium A2.2	18
German 1	20
German for technical studies 1	22
German 2	24
German for technical studies 2	26
German 3	28
German for technical studies 3	30
German 4	32
German for technical studies 4	34
German 5	36
German for technical studies 5	38
German 6	40
German for technical studies 6	42
Italienisch A1	44
Italienisch A2	46
Französisch A1	48
Spanisch als Wirtschaftssprache A1	50
Wirtschaftsspanisch A1	52
Spanisch als Wirtschaftssprache A2	54
Wirtschaftsspanisch A2	57

Vorbemerkungen

Preliminary notes

- **Hinweis:**

Bitte beachten Sie insbesondere die Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung Ihres Studiengangs in der jeweils gültigen Fassung.

- **Anmeldeformalitäten:**

Grundsätzlich gilt für alle Prüfungsleistungen eine Anmeldepflicht über das Studienbüro. Zusätzliche Formalitäten sind in den Modulbeschreibungen aufgeführt.

- **Abkürzungen:**

ECTS = Das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) ist ein Punktesystem zur Anerkennung von Studienleistungen.

SWS = Semesterwochenstunden

- **Workload (Arbeitsaufwand):**

Nach § 8 Abs. 1 S. 3 BayStudAkkV gilt: Einem Leistungspunkt (Credit-Point) wird ein Workload von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Für die Berechnung des Workloads sind die folgenden Arbeitszeiten zu unterscheiden, wobei die vorlesungsfreie Zeit mit einzuberechnen ist (vgl. Begründung zu BayStudAkkV):

Präsenzstudium = Stunden in der unmittelbaren Lehre

Selbststudium = Stunden für die Vor- und Nachbereitung des Lernstoffes

Prüfungsvorbereitung = Stunden, die der Vorbereitung auf ein Prüfungsereignis dienen

Prüfungsaufwand = Stunden zur Durchführung der Prüfungsleistung

Praktika = Praktikumsstunden

Gesamtbelastung = Summe der Stunden

- **Anerkennung von Studienleistungen:**

Bitte achten Sie auf entsprechende Antragsprozesse über das Studienbüro.

Modulbeschreibungen (Sprachkurse UNiCert®)

Module descriptions (language courses UNiCert®)

English for Engineers UNiCert® II, Business English			
English for Engineers UNiCert® II, Business English			
Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg (WiSe) und Weiden (SoSe)	Englisch	1 Semester	jährlich	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Jennifer McCubbin-Vollath (Weiden), Barbara Kasberger (Amberg)	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Eingangsniveau B1 oder Vorkenntnisse auf Abiturniveau entsprechend dem GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Nur für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorgesehen.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
Basic Business English			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Qualifikationsziele des Moduls Learning Outcomes
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz): Fachkompetenz: Fachbezogene Texte verstehen, analysieren und selbstständig wissenschaftliche Texte verfassen. Fachinhalte auf Englisch sicher präsentieren und interkulturell kompetent kommunizieren. Verbesserung von Hörverstehen in Klassendiskussionen, Aufnahmen und Vorträgen. Erweiterter Fachwortschatz und Beherrschen von komplexen grammatischen Strukturen, die für akademische und berufliche Situationen relevant sind. Müheloses Teilnehmen an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten und dabei Gesprächspartner verstehen sowie eigene Beiträge differenziert formulieren. Dies dient auch als Vorbereitung für ein Studien- bzw. Praktikums-Aufenthalt im Ausland. Methodenkompetenz: Informationen aus unterschiedlichen Quellen systematisch entnehmen und kritisch bewerten. Texte werden selbstständig erstellt und strukturiert aufbereitet. Effektive Strategien für Hörverstehen und die Planung mündlicher sowie schriftlicher Sprachproduktion. Sozialkompetenz: Effektives und kooperatives Kommunizieren in englischsprachigen Gruppen. Missverständnisse konstruktiv klären und gemeinsam Lösungen finden. Entwickeln von interkultureller Sensibilität und Empathie im Umgang mit internationalen Gesprächspartnern. Selbstkompetenz: Eigenständiges organisieren und regelmäßiges Reflektieren von Lernprozessen. Verantwortungsvolles Arbeiten, Ausdauer beim Sprachenlernen und Nutzung von verschiedenen Strategien und Ressourcen zur Verbesserung. Selbstvertrauen im Umgang mit der englischen Sprache wird erweitert und Offenheit für interkulturelle Kommunikation gefördert.
Inhalte der Lehrveranstaltungen Course Content
Aktuelle Wirtschaftsthemen

Lehrmaterial / Literatur		
Teaching Material / Reading		
B2 Vantage Success with Business		
Internationalität (Inhaltlich)		
Internationality		
Dieser Kurs ist ein Teil des Zertifikatskurses English for Engineers UNIcert® II und kann im Rahmen der SPO der jeweiligen deutschsprachigen Studiengänge als Wahlpflichtmodul mit 5 ECTS angerechnet werden. UNIcert®-Zertifikate sind international anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben (außerhalb der Pflichtveranstaltungen im Studium).		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)		
Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
als Zertifikatskurs siehe UNIcert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

¹⁾ Beachten Sie dazu geltende Übersicht zu den Prüfungsformen in §§ 20 bis 29 ASPO.

²⁾ Bitte zusätzlich Angaben zur Gewichtung (in % Anteil). Ggf. auch einen Hinweis auf ein Bonussystem geben (vgl. § 33 ASPO).

³⁾ Ggf. Anwesenheitspflicht (§ 9 Abs. 5 S. 2 und § 11 Abs. 2 Nr. 4 ASPO) soll ebenfalls an dieser Stelle vermerkt werden.

English for Engineers UNICert® II, Technical English

English for Engineers UNICert® II, Technical English

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg (SoSe) und Weiden (WiSe)	Englisch	1 Semester	jährlich	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Jennifer McCubbin-Vollath (Weiden), Marian Mure (Weiden), Barbara Kasberger (Amberg)	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Eingangsniveau B1 oder Vorkenntnisse auf Abiturniveau entsprechend dem GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Nur für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorgesehen.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
Advanced Business English			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Fachbezogene Texte verstehen, analysieren und selbstständig wissenschaftliche Texte verfassen. Fachinhalte auf Englisch sicher präsentieren und interkulturell kompetent kommunizieren. Verbesserung von Hörverstehen in Klassendiskussionen, Aufnahmen und Vorträgen. Erweiterter Fachwortschatz und Beherrschen von komplexen grammatischen Strukturen, die für akademische und berufliche Situationen relevant sind. Müheloses Teilnehmen an allen Unterhaltungen mit allgemeinen und akademischen Inhalten und dabei Gesprächspartner verstehen sowie eigene Beiträge differenziert formulieren. Dies dient auch als Vorbereitung für ein Studien- bzw. Praktikums-Aufenthalt im Ausland.
- **Methodenkompetenz:** Informationen aus unterschiedlichen Quellen systematisch entnehmen und kritisch bewerten. Texte werden selbstständig erstellt und strukturiert aufbereitet. Effektive Strategien für Hörverstehen und die Planung mündlicher sowie schriftlicher Sprachproduktion.
- **Sozialkompetenz:** Effektives und kooperatives Kommunizieren in englischsprachigen Gruppen. Missverständnisse konstruktiv klären und gemeinsam Lösungen finden. Entwickeln von interkultureller Sensibilität und Empathie im Umgang mit internationalen Gesprächspartnern.
- **Selbstkompetenz:** Eigenständiges organisieren und regelmäßiges Reflektieren von Lernprozessen. Verantwortungsvolles Arbeiten, Ausdauer beim Sprachenlernen und Nutzung von verschiedenen Strategien und Ressourcen zur Verbesserung. Selbstvertrauen im Umgang mit der englischen Sprache wird erweitert und Offenheit für interkulturelle Kommunikation gefördert.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

ausgewählte Themen wie z.B. Mathematical Terms and Calculations, Energy and the Environment, Artificial Intelligence, Automation / Robotics, Cleanroom Technology, Intellectual Property, Technical Development

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Pearson - Technical English 3, 2. Edition

Internationalität (Inhaltlich)		
Internationality		
Dieser Kurs ist ein Teil des Zertifikatskurses English for Engineers UNIcert® II und kann im Rahmen der SPO der jeweiligen deutschsprachigen Studiengänge als Wahlpflichtmodul mit 5 ECTS angerechnet werden. UNIcert®-Zertifikate sind international anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben (außerhalb der Pflichtveranstaltungen im Studium).		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)		
Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
als Zertifikatskurs siehe UNIcert®-APO als Einzelkurs: Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

English UNICert® III for Professional Purposes 1

English UNICert® III for Professional Purposes 1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg und Weiden	Englisch	1 Semester	jährlich	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Jennifer McCubbin-Vollath (Weiden), Dr. Lisa Mora (Amberg)	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Vorkenntnisse B2 entsprechend dem GER, ggf. Belegung von UNIcert® II-Kurse. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Die Kursplätze sind für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorbehalten.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Entwicklung der Sprachfertigkeiten für ein erfolgreiches Agieren im akademischen Bereich. Festigung der Grundlagen für den sprachlich erfolgreichen Besuch von Vorlesungen/Seminaren, das akademische Schreiben und Präsentieren. Spontane und fließende Beteiligung an verschiedenen Themen, sowie klares und strukturiertes Argumentieren. Vorstellen von längeren Präsentationen aus dem Fachgebiet.
- **Methodenkompetenz:** Verstehen von authentischen Texten eines höheren Schwierigkeitsgrades zu ausgewählten Themenbereichen. Erfassen des logischen Aufbaus von Texten sowie die Position des Autors erläutern. Eigene Standpunkte sicher darstellen und ausführen. Verfassen von Essays, Berichten, Kommentaren, Rezensionen, u.a. Vertiefung der akademischen mündlichen Präsentation, um ausgewählte Themen als Vortrag zu halten und Diskussionen darüber zu führen.
- **Sozialkompetenz:** Behandlung von Aspekten des politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens der englischsprachigen Länder. Verwendung von authentischen Materialien wie Filme, Interviews, Zeitungsartikel oder auch wissenschaftliche Artikel zu bestimmten Themen. Durch ausgewählte Themen wird die interkulturelle Kompetenz gestärkt. Fähigkeiten sollen den Studierenden einen Studienaufenthalt in englischsprachigen Ländern ermöglichen. Effektiver Sprachgebrauch bei sozialen Zwecken, Ausdruck von Emotionen, Anspielungen oder Scherzen.
- **Selbstkompetenz:** Selbstständiges und systematisches Organisieren von Lernprozessen. Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Durchhaltevermögen und Zielstrebigkeit im Spracherwerb. Einsetzen von verschiedenen Lernstrategien und -ressourcen, um die sprachliche Kompetenz kontinuierlich zu erweitern. Das Vertrauen in die eigene Sprachverwendung wächst spürbar, und es entwickelt sich eine ausgeprägte Offenheit für interkulturelle Perspektiven und Kommunikationssituationen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Zusammenfassung und Präsentation von englischsprachigen aktuellen Texten/Artikeln; Moderation einer Diskussion bzw. aktive Teilnahme an einer Diskussion über verschiedene Themen; aktive Verwendung des Fachvokabulars und verschiedener Textsorten z.B. Zusammenfassung, Kommentar, Fragen zum Text; Beschreibung und Interpretation von Diagrammen
 Gesellschaftliche & Aktuelle Themen: Globalisierung, Technologie, Umwelt, Politik, Medien, Kultur.
 Persönliche & Berufliche Themen: Bildung, Karriere, Beziehungen, persönliche Entwicklung.
 Abstrakte & Kognitive Themen: Meinungsäußerung, Argumentation, Problemlösung, kritische Analyse

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Ready for C1 Advanced 4th Edition, Macmillan Education
 ISBN: 978-3-19-392927-3

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Nach erfolgreichen Abschluß beider Module kann im Rahmen einer gesonderten Abschlussprüfung ein UNIcert®III-Zertifikat erworben werden. UNIcert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der 4 SWS-Kurs kann im Rahmen der SPO der einigen Studiengängen als Wahlpflichtmodul oder SQM/Soft Skills mit 5 ECTS angerechnet werden (IKI, MWI). In einigen Masterstudiengängen sind Fremdsprachenkenntnisse des Niveaus UNIcert III/C1 Zulassungsvoraussetzung.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
als Zertifikatskurs siehe UNIcert®- APO als Einzelkurs: Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

English UNICert® III for Professional Purposes 2

English UNICert® III for Professional Purposes 2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg und Weiden	Englisch	1 Semester	jährlich	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Jennifer McCubbin-Vollath (Weiden), Dr. Lisa Mora (Amberg)	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Vorkenntnisse B2 entsprechend dem GER, ggf. Belegung von UNICert® II-Kursen. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen. Die Kursplätze sind für Studierende von deutschsprachigen Studiengängen vorbehalten.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Ein tiefgehendes Verständnis fachspezifischer Konzepte, Theorien und Abläufe. Zum Beispiel, ein Lernender kann komplexe wirtschaftliche Berichte oder Studien analysieren und fachlich fundiert interpretieren.
- **Methodenkompetenz:** Die präzise Anwendung und Beherrschung wirtschaftsspezifischer Fachterminologie in schriftlichen und mündlichen Kommunikationssituationen. Zum Beispiel, branchenspezifische Fachausdrücke können korrekt in Verhandlungen oder Präsentationen verwendet werden, ohne Begriffe zu verallgemeinern oder falsch anzuwenden.
- **Sozialkompetenz:** Eine professionelle, zielgruppenspezifische Kommunikation in unterschiedlichen Arbeitssituationen, wie z. B. bei Verhandlungen, Teamarbeit oder Kundenpräsentationen. Zum Beispiel, die Fähigkeit des Lernenden, Gesprächspartner auf ihrem jeweiligen fachlichen Niveau anzusprechen und sprachlich anzupassen.
- **Selbstkompetenz:** Die kritische Analyse und Synthese komplexer, fachspezifischer Texte mit dem Ziel einer fundierten, evidenzbasierten Urteilsbildung. Zum Beispiel, ein Lernender kann verschiedene Geschäftsberichte vergleichen, interpretieren und daraus begründete Schlüsse ziehen.

Diese Kompetenzen basieren auf dem Ansatz von Cambridge English, der das gezielte Anwenden von Sprache in beruflichen und akademischen Kontexten betont und damit die Anforderungen des GER auf dem Niveau C1 anwendbar macht.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Zusammenfassung und Präsentation von englischsprachigen aktuellen Texten/Artikeln (z.B. zu Wirtschaft, Politik, Technologie, Medien); Moderation einer Diskussion bzw. aktive Teilnahme an einer Diskussion über verschiedene Themen; aktive Verwendung des Fachvokabulars und verschiedener Textsorten z.B. Zusammenfassung, Kommentar, Fragen zum Text; Beschreibung und Interpretation von Diagrammen
 Themen: Gesellschaftliche & Aktuelle Themen: Globalisierung, Technologie, Umwelt, Politik, Medien, Kultur.
 Persönliche & Berufliche Themen: Bildung, Karriere, Beziehungen, persönliche Entwicklung.
 Abstrakte & Kognitive Themen: Meinungsäußerung, Argumentation, Problemlösung, kritische Analyse

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Ready for C1 Advanced 4th Edition, Macmillan Education
 ISBN: 978-3-19-392927-3

Internationalität (Inhaltlich)		
Internationality		
Nach erfolgreichem Abschluß beider Module kann im Rahmen einer gesonderten Abschlussprüfung ein UNIcert®III-Zertifikat erworben werden. UNIcert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der 4 SWS-Kurs kann im Rahmen der SPO der einigen Studiengängen als Wahlpflichtmodul oder SQM/Soft Skills mit 5 ECTS angerechnet werden (IKI, MWI). In einigen Masterstudiengängen sind Fremdsprachenkenntnisse des Niveaus UNIcert III/C1 Zulassungsvoraussetzung.		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)		
Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
als Zertifikatskurs siehe UNIcert®- APO als Einzelkurs: Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Tschechisch UNICert® Basis, Modul 1

Czech UNICert® Basis, module 1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Deutsch, Tschechisch	1 Semester	SoSe	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Simona Weissová	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
Czech I			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

Die Studierenden erwerben die Grundlagen der Fremdsprache (Basisvokabular und einfache grammatische Strukturen) in allen sprachlichen Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) zum einfachen und direkten Austausch von Informationen in routinemäßigen Situationen.

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden können sich in einfachen Alltagssituationen klar und verständlich ausdrücken. Sie erkennen und anwenden sprachliche Normen. Sie setzen die Sprache effektiv und situationsgerecht ein, um zu kommunizieren, zu lernen und Probleme zu lösen.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen nicht nur die sprachlichen Fertigkeiten wie die Aussprache durch Hören und Nachsprechen von Lauten und Wörtern, die Vokabeln und Grammatik, sondern auch die Fähigkeit diese sprachliche Mittel gezielt einzusetzen, um Ziele zu erreichen und Probleme zu lösen.
Sie werden in die tschechische Kultur eingeführt.
- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden lernen effektiv und angemessen mit anderen zu kommunizieren, verbal und nonverbal durch aktives Zuhören, Fragenstellen, klare Ausdrucksweise. Das ermöglicht den Studierenden eine positive und produktive Interaktion mit anderen Menschen.
Sie verbessern ihre Teamfähigkeit.
- **Selbstkompetenz:** Die Studierenden lernen die eigenen sprachlichen Fähigkeiten zu erkennen, zu reflektieren und zu entwickeln.
Sie lernen Gefühle und Bedürfnisse sprachlich auszudrücken.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Themen: Jemanden begrüßen, sich vorstellen, Herkunft, Berufe, meine Stadt, Wegbeschreibung, Verkehrsmittel, Zahlen, Einkaufen, Preisangaben, Essen und Trinken, Restaurant, meine Familie, Zeitangaben, Terminabsprache, mein Tag, Freizeit. Grammatik: Substantive, Adjektive, Deklination (Nominativ, Akkusativ, Instrumental), Konjugation aller Verbklassen, Possessivpronomen, possessive Adjektive, Vergangenheitsform

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Lída Holá, Pavla Bořilová: Čeština expres 1, L 1-7

Internationalität (Inhaltlich)

UNlcert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
als Zertifikatskurs siehe UNlcert®- APO als Einzelkurs: Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Tschechisch UNicert® Basis, Modul 2

Czech UNicert® Basis, module 2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Deutsch, Tschechisch	1 Semester	WiSe	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Simona Weissová	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Tschechisch UNicert® Basis, Modul 1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
Kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Vorlesung: 60 h Selbststudium/Nachbereitung: 60 h Prüfungsvorbereitung: 30 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden haben grundlegende Sprachkenntnisse, die es ermöglichen, sich in einfachen Alltagssituationen sowohl mündlich als auch schriftlich zu verständigen.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen das Anwenden von Lernstrategien zur Bewältigung von sprachlichen Herausforderungen.
In der interkulturellen Kommunikation werden die kulturellen Unterschiede angesprochen.
- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden lernen effektiv und angemessen mit anderen zu kommunizieren, verbal und nonverbal, aktiv zuhören, Fragen stellen, klare Ausdrucksweise. Das ermöglicht den Studierenden eine positive und produktive Interaktion mit anderen Menschen.
Sie verbessern ihre Teamfähigkeit.
- **Selbstkompetenz:** Die Studierenden lernen die eigenen sprachlichen Fähigkeiten zu beurteilen und verstehen, wo Verbesserungspotenzial besteht. Sie entwickeln die Fertigkeit sich selbst zu motivieren, die eigenen sprachlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln und sich aktiv mit der Sprache auseinanderzusetzen.
Sie lernen Gefühle und Bedürfnisse sprachlich auszudrücken.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Themen: E-Mail, Meine Wohnung (Anzeigen), Reklamationen, Reisen, meine Wohnung, Unterkunft suchen, der menschliche Körper, beim Arzt, Feste, zu Besuch, im Hotel, Dienstleistungen, Arbeitssuche, Lebenslauf. Grammatik: Futur, Genitiv, Pluralbildung, Verben der Bewegung

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Lída Holá, Pavla Bořilová „Čeština expres“, L 8-14

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

UNlcert®-Zertifikate sind (inter)national anerkannte Zusatzqualifikationen an teilnehmenden Hochschulen für das Berufsleben. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
als Zertifikatskurs siehe UNlcert®- APO als Einzelkurs: Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Modulbeschreibungen (studienbegleitende Sprachkurse)

Module descriptions (study-related language courses)

Deutsch A2.2

German A2.2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			0

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Olena Prusikin	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Nachweis der Vorkenntnisse auf dem Niveau A2.1 laut GER durch Einstufungstest erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

Fachkompetenz: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache. Sie können einfache sprachliche Strukturen anwenden, alltägliche Gespräche führen und einfache Texte verstehen und verfassen.

Methodenkompetenz: Die Studierenden lernen, grundlegende Lern- und Kommunikationsstrategien anzuwenden, um sprachliche Aufgaben im Alltag zu bewältigen. Sie entwickeln die Fähigkeit, Informationen zu entnehmen, einfache Texte zu strukturieren und sich in bekannten Situationen sprachlich zurechtzufinden.

Sozialkompetenz: Die Studierenden können in einfachen Gesprächssituationen angemessen reagieren und zeigen grundlegende Kommunikationsfähigkeiten wie aktives Zuhören, Fragenstellen und höflichen Austausch. Sie stärken ihre Teamfähigkeit durch gemeinsame Lernaktivitäten und interkulturelle Zusammenarbeit.

Selbstkompetenz: Die Studierenden bauen Selbstvertrauen im Umgang mit der Fremdsprache auf, lernen eigenständig zu arbeiten und ihre Lernfortschritte zu reflektieren. Sie entwickeln Motivation für das Sprachenlernen und Sensibilität für kulturelle Unterschiede.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Konversation: Informationen erfragen, eine Wegbeschreibung verstehen und geben, über Vor- und Nachteile sprechen, die eigene Meinung sagen, eine Grafik beschreiben, Ratschläge verstehen und geben, eine kurze Präsentation halten, Gefühle ausdrücken, Vorschläge machen, sich verabreden, ein Reiseziel vorstellen, um einen Gefallen bitten, sich beschweren/entschuldigen, Ortsangaben machen, Wünsche äußern, Informationen austauschen, Besuch planen, über Musik sprechen, genauere Informationen zu Personen geben

Leseverständnis: Interviews verstehen, kurze Geschichten verstehen, schwierige Texte verstehen, Erfahrungsberichte verstehen, Texte erschließen, Zeitungsmeldungen verstehen

Schriftliche Kompetenz: kreatives Schreiben, eine kurze Mitteilung schreiben, persönliche E-Mail, halbformelle E-Mail

Themen: öffentlicher Verkehr, Verkehr in der Stadt, Weg zur Arbeit, Lernen, Prüfungen, Präsentationen, Sport, Fans, Verabredungen, Wohnen, Nachbarn, Ortsangaben, Tiere, Zeit, Freizeit, Wünsche, Pläne, Musik, Bildbeschreibung

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Der Kurs soll die Studierenden beim Erlernen von Deutsch als Fremdsprache unterstützen und kann bei bestandener Prüfung ggf. als Nachweis der Deutschkenntnisse für die Studienzulassung dienen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Deutsch fürs Studium A2.2

German for studies A2.2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			0

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Simona Weiß	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Nachweis der Vorkenntnisse auf dem Niveau A2.1 laut GER durch Einstufungstest erforderlich. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit der Sprache. Das umfasst nicht nur die Beherrschung der sprachlichen Regeln, sondern auch die Fähigkeit, die Sprache effektiv und situationsgerecht einzusetzen.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen grundlegenden Lern- und Arbeitsmethoden anzuwenden, um einfache Aufgaben zu bewältigen und sich im Alltag zu verständigen, wie Informationen zu verstehen, einfache Texte zu lesen und zu schreiben und einfache Gespräche zu führen.
- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden lernen effektiv und angemessen mit anderen zu kommunizieren, verbal und nonverbal – aktives Zuhören, Fragenstellen, klare Ausdrucksweise. Das ermöglicht den Studierenden eine positive und produktive Interaktion mit anderen Menschen.
Sie verbessern ihre Teamfähigkeit an der OTH, im Beruf und im Privatleben.
- **Selbstkompetenz:** Es wird das selbstständige Lernen gefördert, das Selbstvertrauen in die eigenen sprachlichen Fähigkeiten gestärkt und die Kommunikationsfähigkeit verbessert.
Das erleichtert die soziale Interaktion und hat große Bedeutung für den beruflichen Erfolg.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Konversation: Einrichtungstipps geben, etwas bewerten, Vorlieben und Wünsche ausdrücken, etwas gemeinsam planen, etwas berichten, etwas vorschlagen, sich verabreden, Ratschläge geben und Vorschläge machen, Mitleid, Sorge und Hoffnung ausdrücken; etwas bestellen/reklamieren, etwas bewerten, gratulieren, sich bedanken, Überraschung ausdrücken, von Sprachlernerfahrung berichten, Freude ausdrücken, über Fernsehgewohnheiten sprechen, ein Zimmer buchen, über Reisegewohnheiten sprechen, Wetter, jemanden überzeugen/begeistern, Interesse/Desinteresse ausdrücken, etwas erklären, Zufriedenheit/Unzufriedenheit ausdrücken, Begeisterung/Enttäuschung ausdrücken

Leseverständnis: Magazintext, touristische Werbebroschüren, Anzeigen, Brief, EMail, Postkarte, Internet-Beitrag, Leserbeiträge, Fitness- und Ernährungsplan; Forumstext, Bericht über einen Dokumentarfilm, Zeitungsartikel, Interview, Sachtexte, Gebrauchsanweisung, Veranstaltungskalender, Flyer, Anleitung, Mitarbeiterporträt Hörverständnis: Reihenfolge angeben, über Berufe Sprechen, reklamieren, Vorlieben äußern, Interviews, ein Zimmer buchen

Schriftliche Kompetenz: kreatives Schreiben, Postkarte, E-Mail, Veranstaltungskalender, Forumsbeitrag, Gratulation, persönlicher Brief, Kommentar

Themen: Wohnen, Tourismus, Einkaufen, Stadtbesichtigung, Kultur, Sport und Fitness, Gesundheit und Krankheit, Arbeitsleben, Im Restaurant, Firma, Ernährung, Sprachen lernen, Post und Telekommunikation, Medien, Im Hotel, Reisen und Verkehr, Wetter und Klima, Kulturelle Veranstaltungen, Bücher und Presse, Staat und Verwaltung, Mobilität und Verkehr, Ausbildung und Beruf, Arbeiten im Ausland

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Der Kurs soll die Studierenden beim Erlernen von Deutsch als Fremdsprache unterstützen und kann bei bestandener Prüfung ggf. als Nachweis der Deutschkenntnisse für die Studienzulassung dienen

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German 1 Deutsch 1			
Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
	04000		5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Julia Prücha-Wittmann (WIG), Olena Prusikin (WEBIS)	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau A2 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch A2.2 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language B1.1 Deutsch B1.1 German for technical studies 1			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls Learning Outcomes
Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz): • Fachkompetenz: Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus B1.1. Formulierung einfacher Texte wie E-Mails, Briefe, Notizen oder kurze Geschichten und dabei einfache grammatikalische Strukturen und einen grundlegenden Wortschatz verwenden. Mündliches Präsentieren einfacher Themen sowie die Teilnahme an Gesprächen, Fragen stellen, beantworten und die Meinungen äußern. Erweiterung des Wortschatzes, um Fachbegriffe und Redewendungen im Alltag und in einfachen Situationen zu verwenden. Verstehen von einfachen Vorträgen, Gesprächen oder Diskussionen, vor allem bei vertrauten Themen. Anwendung grammatischer Strukturen wie Zeitformen, einfache Nebensätze und Satzbau, um sich korrekt auszudrücken. • Methodenkompetenz: Detaillierte Behandlung grammatischer Strukturen auf B1-Niveau, z.B. Nebensätze, Konjunktiv I und II, Modalverben, Perfekt, Erweiterung des Wortschatzes zu verschiedenen Themenbereichen wie Alltag, Beruf, Reisen, Kultur. Verbesserung der Aussprache, Entwicklung von Strategien und Aufgaben zur Wortbildung, um neue Wörter zu verstehen und zu bilden. • Sozialkompetenz: Ausführung von Landeskundethemen in verschiedenen Textsorten und Abbildungen. Darstellung authentischer Beispiele aus Biografien, Berufen und Alltagsthemen. Teilnahme an Gesprächen über persönliche Interessen, Hobbys, Arbeit und Familie. Erläuterung einfacher Meinungen und Gefühle. • Selbstkompetenz: Sprachvergleich, um eigene Sprachkompetenz zu erweitern und in alltäglichen Situationen anzuwenden. Authentisches Sprachhandeln wird ausgeweitet. Verständnis von einfachen Fachtexten im eigenen Berufsfeld und Ausführung von einfachen Arbeitseinweisungen.
Inhalte der Lehrveranstaltungen Course Content
Themen: Reisen; Einkaufen; Technik und Geräte; Lebensereignisse; Arbeit und Stellensuche; Umwelt und Umweltschutz; Zukunftsprognosen. Grammatik: Wiederholung von grundlegendem Grammatikwissen; Adjektive und Adverbien, Verben mit Präposition, Relativsätze, Nebensätze, Wortbildung Nomen, Präpositionen, Konjunktiv, Genitiv, Passiv, Futur. Infinitivkonstruktion; Nebensätze; Präpositionen mit Genitiv; Genitiv; Vergangenheitsform; Pronominaladverbien; Modalverben; Konjunktiv; Komparativ und Superlativ vor Substantiven; Zukunftsform; n-Deklination; Relativsätze
Lehrmaterial / Literatur Teaching Material / Reading
Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 1 – 6; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 1-6
Internationalität (Inhaltlich) Internationality

Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German for technical studies 1

German for technical studies 1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Barbara Kasberger	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau A2 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch A2.2 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language B1.1 Deutsch B1.1 German 1			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus B1.1. Alle fünf Fertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen, Hör-Sehen) werden anhand von authentischen, aus dem Alltag gegriffenen Texten und Materialien systematisch trainiert. Ein Augenmerk wird auf Sprachmittlung gelegt. Vertieft und trainiert wird Phonetik und erweitert werden Wortschatz (Wortbildung, Wörter, Chunks und Redemittel) und Grammatik.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen Strategien und erarbeiten Lerntechniken, um in der Fremdsprache erfolgreich zu kommunizieren, sowie sich Wissen eigenständig anzueignen.
- **Sozialkompetenz:** Kooperation und Interaktion: Beim Verfolgen eines gemeinsamen Ziels, dem Lösen einer Aufgabe zu zweit oder in Gruppen entstehen echte Sprechkanäle und authentische Kommunikation. Dadurch werden auch die sozialen Kompetenzen der Lernenden gefördert.
- **Selbstkompetenz:** Die Lernerautonomie wird gefördert durch einen induktiven, selbstentdeckenden Ansatz und die Reflexion über das eigene Vorgehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Themen: Reisen; Einkaufen; Technik und Geräte; Lebensereignisse; Arbeit und Stellensuche; Umwelt und Umweltschutz; Zukunftsprognosen. Grammatik: Wiederholung von grundlegendem Grammatikwissen; Adjektive und Adverbien, Verben mit Präposition, Relativsätze, Nebensätze, Wortbildung Nomen, Präpositionen, Konjunktiv, Genitiv, Passiv, Futur. Infinitivkonstruktion; Nebensätze; Präpositionen mit Genitiv; Genitiv; Vergangenheitsform; Pronominaladverbien; Modalverben; Konjunktiv; Komparativ und Superlativ vor Substantiven; Zukunftsform; n-Deklination; Relativsätze

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 1 – 6; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 1-6 und aktuelle themenbezogenen Artikel

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German 2

Deutsch 2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
	04001		5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Julia Prücha-Wittmann	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1.1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B1.1 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B1.1 oder German for technical studies 1 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language B1.2 Deutsch B1.2 German for technical studies 2			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus B1.2. Die Studierenden verfügen über solide Sprachkenntnisse, die es ihnen ermöglichen, sich über vertraute Themen klar und zusammenhängend zu äußern. Sie beherrschen zentrale grammatische Strukturen wie zum Beispiel den Konjunktiv II für höfliche Bitten oder einfache Nebensatzkonstruktionen. Sie können sich mündlich und schriftlich zu Themen aus dem Alltags-, Berufs- und Freizeitbereich differenzierter ausdrücken.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden wenden geeignete Lernstrategien an, um ihren Wortschatz gezielt zu erweitern und komplexere Sprachstrukturen zu festigen. Sie können Informationen aus verschiedenen Quellen – etwa Zeitungsartikeln, einfachen Fachtexten oder Hörmaterialien – entnehmen und verarbeiten. Außerdem sind sie in der Lage, Texte zu strukturieren und zusammenzufassen.
- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden kommunizieren angemessen in verschiedenen Alltagssituationen. Sie beteiligen sich aktiv an Gesprächen, zeigen Gesprächsbereitschaft, reagieren auf andere und können ihre Meinung begründen. Sie sind in der Lage, Missverständnisse zu erkennen und konstruktiv zu klären.
- **Selbstkompetenz:** Die Studierenden lernen zunehmend selbstständig und reflektieren regelmäßig ihren Lernfortschritt. Sie entwickeln Vertrauen in ihre sprachlichen Fähigkeiten und übernehmen Verantwortung für ihren Lernprozess. Sie nutzen Rückmeldungen zur Verbesserung ihrer Ausdrucksweise und treten sprachlich sicherer in alltäglichen und beruflichen Situationen auf.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Themen: Beziehungen, Freundschaften, Konflikte; Gesundheit, Krankheit; Musik; Gedächtnis; Kunst, Museum, Theater, Gesang; Soziale Werte, Europa, Politik; Stadt, Verkehr; Bank, Geld, Globalisierung, der technische Wandel. Grammatik: Nebensätze, Perfekt, Reflexivpronomen im Dativ und Akkusativ, zweiteilige Konnektoren, Deklination von Adjektiven ohne Artikel, Passiv, Partizip als Adjektiv

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 7 – 12; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 7 – 12

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality		
Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)		
Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German for technical studies 2

German for technical studies 2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Olena Prusikin	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1.1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B1.1 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B1.1 oder German for technical studies 1 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language B1.2 Deutsch B1.2 German 2			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus B1.1. Alle fünf Fertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen, Hör-Sehen) werden anhand von authentischen, aus dem Alltag gegriffenen Texten und Materialien systematisch trainiert. Ein Augenmerk wird auf Sprachmittlung gelegt. Vertieft und trainiert wird Phonetik und erweitert werden Wortschatz (Wortbildung, Wörter, Chunks und Redemittel) und Grammatik.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen Strategien und erarbeiten Lerntechniken, um in der Fremdsprache erfolgreich zu kommunizieren, sowie sich Wissen eigenständig anzueignen.
- **Sozialkompetenz:** Kooperation und Interaktion: Beim Verfolgen eines gemeinsamen Ziels, dem Lösen einer Aufgabe zu zweit oder in Gruppen entstehen echte Sprechansätze und authentische Kommunikation. Dadurch werden auch die sozialen Kompetenzen der Lernenden gefördert.
- **Selbstkompetenz:** Die Lernerautonomie wird gefördert durch einen induktiven, selbstentdeckenden Ansatz und die Reflexion über das eigene Vorgehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Themen: Beziehungen, Freundschaften, Konflikte; Gesundheit, Krankheit; Musik; Gedächtnis; Kunst, Museum, Theater, Gesang; Soziale Werte, Europa, Politik; Stadt, Verkehr; Bank, Geld, Globalisierung. Grammatik: Nebensätze, Perfekt, Reflexivpronomen im Dativ und Akkusativ, zweiteilige Konnektoren, Deklination von Adjektiven ohne Artikel, Passiv, Partizip als Adjektiv

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Netzwerk neu B1, Kursbuch, L. 7 – 12; Netzwerk neu B1, Arbeitsbuch L. 7 – 12 und aktuelle themenbezogenen Artikel

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German 3

Deutsch 3

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
	04002		5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Xandra Walczak (WIG), Nadine Dechant (WEBIS)	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B1 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B1.2 oder German for technical studies 2 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language B2.1 Deutsch B2.1 German for technical studies 3			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz: Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus B1.2.**
- Der Lerner / die Lernerin
 - kann Bewerbungsgespräche verstehen und einschlägige Fragen selbst beantworten
 - kann Besonderheiten im deutschen Handel (Fair Trade) und Wirtschaft (Made in Germany) verstehen
 - kann Unternehmensorganigramme verstehen
 - kann Kriterien der Lebensqualität verstehen und auf sich selbst anwenden
- **Methodenkompetenz:** Der Lerner / die Lernerin
 - kennt Merkmale eines Blogtextes und kann einen solchen verfassen
 - kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar ausdrücken, Vorteile und Nachteile in einem argumentativen Text mit Ausführungen darlegen und einschlägige Redemittel verwenden.
- **Sozialkompetenz:** Der Lerner / die Lernerin
 - kennt die Bedeutung von Siezen und Duzen im beruflichen und privaten Kontext und kann entsprechend sprachlich handeln
 - kann Konflikte beschreiben und zur Lösung beitragen, Mails an den Betriebsrat schreiben und um Hilfe bitten
 - kann Anweisungen am Arbeitsplatz verstehen
- **Selbstkompetenz:** Der Lerner / die Lernerin
 - kennt Distanzzonen und kann sie einhalten
 - kann KI bei der Textproduktion kritisch und konstruktiv nutzen

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Themen: Lebenswege, Anredeformen, Beschreibung von Städten, Branchen, Berufen, Arbeitswelten, Vereinen, Freizeit, Beziehungen, Kundenkontakte, Einkaufsgewohnheiten, Kundenkontakte, Einkaufsgewohnheiten, Geschäftskorrespondenz, Beschwerden, interkulturelle Zusammenarbeit, Konflikte und Lösungen, Schreiben von Kommentaren, Verfassen von beruflichen E-Mails
Grammatik: Temporale Konnektoren, Zustandspassiv, Ersatzformen für das Passiv, Pronominaladverbien, zweiteilige Konnektoren, Relativsätze im Genitiv, Relativpronomen „war“, Substantive und Adjektive mit Präpositionen, Relativsätze mit „wer, wen, wem“, Konjunktiv der Vergangenheit, Zeitform

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German for technical studies 3

German for technical studies 3

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Olena Prusikin	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B1 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B1.2 oder German for technical studies 2 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language B2.1 Deutsch B2.1 German 3			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus B2.1. Alle fünf Fertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen, Hör-Sehen) werden anhand von authentischen Texten und Materialien systematisch trainiert. Vertieft und trainiert wird Phonetik: Aussprache (Wort- und Satzakzent) und Intonation. Erweitert werden Wortschatz (Vermittlung von Wortfeldern, Wortverbindungen und Redemitteln) und Grammatik.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen Strategien, um in der Fremdsprache erfolgreich zu kommunizieren, sowie sich Wissen eigenständig anzueignen, z.B. beim Erwerben von Grammatik: „Suchen, Ordnen, Systematisieren“.
- **Sozialkompetenz:** Lernen mit- und voneinander: Beim Verfolgen eines gemeinsamen Ziels, dem Lösen einer Aufgabe zu zweit oder in Gruppen entstehen echte Sprechansätze und authentische Kommunikation. Dadurch werden auch die sozialen Kompetenzen der Lernenden gefördert.
- **Selbstkompetenz:** Die Lernerautonomie wird gefördert durch einen induktiven, selbstentdeckenden Ansatz und die Reflexion über das eigene Vorgehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Themen: Erwartungen und Erfahrungen, Leben in einer anderen Kultur, transkulturelle Kommunikation, Miteinander arbeiten, Mensch und Maschine, Digitalisierung in der Arbeitswelt, auf der Suche nach Informationen, Zusammenfassung Zeitungsartikel, Zusammenfassung Radiosendung, Stellungnahme & Diskussion, der berufliche Werdegang, die Bewerbung (Stellenanzeige, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf)
Grammatik: "eigentlich", Vergleichssätze mit Nebensatz, Dativ- und Akkusativobjekte im Mittelfeld, Nebensätze mit "dass", Infinitivsätze mit "zu" (Gegenwart & Vergangenheit), Nomen/ Adjektive mit Präposition, Präpositionaladverbien, "es", Konjunktiv II ohne "würde", Nomen-Verb Verbindungen

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Weitblick, Das große Panorama B2.1 (L.1-3), aktuelle themenbezogene Artikel

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German 4

Deutsch 4

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
	04003		5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	WiSe/SoSe	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Nadine Dechant	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2.1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B2.1 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B2.1 oder German for technical studies 3 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language B2.2 Deutsch B2.2 German for technical studies 4			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

Fachkompetenz: Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus B2.2.

- Der Lerner / die Lernerin
 - kennt das Modell des Lebenslangen Lernens
 - versteht die unterschiedlichen Lebensformen in Deutschland
 - kann den Prozess und Vorteile des Crowdfundings beschreiben
 - kann Statements von Führungskräften zur Mitarbeiterführung verstehen
 - kann über technische Innovationen sprechen
 - kann ein Pauschalangebot für eine Reise unterbreiten
- **Methodenkompetenz:** Der Lerner / die Lernerin
 - kann die Möglichkeiten der im Grundgesetz verankerten Meinungsfreiheit nachvollziehen und nutzen
 - kann in einer Zeitungskolumne die Meinung des Autors / der Autorin erkennen und in einem Leserbrief den eigenen Standpunkt zu aktuellen Fragen klar und detailliert ausdrücken
 - kann detaillierte Informationen komplexer Texte zuverlässig übermitteln
- **Sozialkompetenz:** Der Lerner / die Lernerin
 - kann Rechte und Pflichten am Arbeitsplatz verstehen, wahrnehmen und einfordern
 - kann in Behörden kommunizieren
 - kann in beruflichen Konfliktsituationen den Rat eines Arbeitsrechtlers einholen
 - kann über Gesundheitscoaching diskutieren
- **Selbstkompetenz:** Der Lerner / die Lernerin
 - kann KI für die Fehlerkorrektur und den Ausbau von Lexik und Syntax nutzen und eigene Strategien für den Umgang mit KI entwickeln
 - kann die Nutzung sozialer Medien und das eigene Medienverhalten reflektieren
 - kann beurteilen, mit wem man über Geld sprechen kann

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Themen: Charaktereigenschaften beschreiben, Weiterbildung, lebenslanges Lernen; Rechte und Pflichten, Amtssprache, Probleme beschreiben, um Rat fragen, Ratschläge; Zahlungsmittel, Rechnungen, Kontoauszüge; Lebensstil; Medien; Reisen, mobile Berufe; Innovationen; Gesundheit; einen Leserbrief schreiben, Redaktion

Grammatik: Infinitivsätze im Perfekt; Schlussätze, Schlussadverbien; Partizipialadverbien; haben / sein + zu + Infinitiv; konzessive und konsekutive verbindende Adverbien; irrealer Vergleichssätze; indirekte Rede; subjektiver Gebrauch von Modalverben; Futur für Vermutungen, Perfekt Zeitform für zukünftige Bezüge, modale Nebensätze.

Lehrmaterial / Literatur Teaching Material / Reading		
Fokus Deutsch. Erfolgreich in Alltag und Beruf, Kurs- und Übungsbuch, L. 8 – 15		
Internationalität (Inhaltlich) Internationality		
Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.		
Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German for technical studies 4

German for technical studies 4

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Deutsch	1 Semester	SoSe	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			NN	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2.1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B2.1 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B2.1 oder German for technical studies 3 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language B2.2 Deutsch B2.2 German 4			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus B2.2. Alle fünf Fertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen, Hör-Sehen) werden anhand von authentischen Texten und Materialien systematisch trainiert. Vertieft und trainiert wird Phonetik: Aussprache (Wort- und Satzakzent) und Intonation. Erweitert werden Wortschatz (Vermittlung von Wortfeldern, Wortverbindungen und Redemitteln) und Grammatik.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden lernen Strategien, um in der Fremdsprache erfolgreich zu kommunizieren, sowie sich Wissen eigenständig anzueignen, z.B. beim Erwerben von Grammatik: „Suchen, Ordnen, Systematisieren“.
- **Sozialkompetenz:** Lernen mit- und voneinander: Beim Verfolgen eines gemeinsamen Ziels, dem Lösen einer Aufgabe zu zweit oder in Gruppen entstehen echte Sprechansätze und authentische Kommunikation. Dadurch werden auch die sozialen Kompetenzen der Lernenden gefördert.
- **Selbstkompetenz:** Die Lernerautonomie wird gefördert durch einen induktiven, selbstentdeckenden Ansatz und die Reflexion über das eigene Vorgehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Themen: Gesellschaftliches Engagement, Arbeitswelt, Arbeitsbedingungen, Einkaufsgewohnheiten und -typen, nachhaltiger Konsum, technische Geräte, Produktbeschreibung, Glücksvorstellungen, Selbstoptimierung, Start-Ups, Weltsicht, Empathie, Politik und Gesellschaft, Geschichten und Erzählformen, Kunstformen, digitale Erzählformen, Genussmomente und Genussforschung. Grammatik: Relativsätze mit wer, wem, wen, (un)trennbare Verben mit durch-, über-, um-, unter- und wieder-, Passiversatzformen, Relativsätze mit Relativpronomen im Genitiv, Partizip I und II als Adjektive, adversative Konnektoren dagegen und während, irrealer Wünsche (Gegenwart und Vergangenheit), irrealer Vergleiche mit als ob, als wenn und als, kausale Präpositionen wegen, aufgrund, dank, aus, vor, konsekutive Nebensätze mit sodass, so ..., dass, modale Nebensätze mit indem/ dadurch dass, Satzumformungen mit Nominalgruppen, szenisches/ historisches Präsens, indirekte Rede mit Konjunktiv I und II (Präsens und Vergangenheit), Modalpartikeln, die Position von nicht und auch im Satz, Futur II und Modalverben für Vermutungen über die Vergangenheit.

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Weitblick, Das große Panorama B2.2, aktuelle themenbezogene Artikel

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Die Studierenden verbessern ihre deutschen Sprachkenntnisse und werden auf ein mögliches Praktikum vorbereitet. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German 5

Deutsch 5

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
	04004		5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	Sommersemester	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Nadine Dechant	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B2 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B2.2 oder German for technical studies 4 oder C1.1/2 oder German for technical studies 6 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language C1.1/1 Deutsch C.1/1 German for technical studies 5			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus C1.1. Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Sprachkenntnisse, die es ihnen ermöglichen, sich klar, kohärent und angemessen für unterschiedliche Zielgruppen zu einer Vielzahl von Themen auszudrücken. Sie beherrschen komplexe grammatikalische Strukturen, darunter fortgeschrittene Nebensätze, Partizipkonstruktionen und die nuancierte Verwendung von Modalitäten. Sie können anspruchsvolle Inhalte sowohl mündlich als auch schriftlich artikulieren und präzise, kohärente Argumente in Kontexten formulieren, die mit dem Alltag, dem akademischen Umfeld und beruflichen Situationen zusammenhängen.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden wenden effektive, zielgerichtete Lernstrategien an, um ihren akademischen und allgemeinen Wortschatz systematisch zu erweitern und komplexe grammatikalische Strukturen zu festigen. Sie sind in der Lage, Informationen aus verschiedenen Quellen wie journalistischen Texten, einführenden wissenschaftlichen Artikeln oder anspruchsvollen audiovisuellen Materialien zu extrahieren, zu bewerten und zusammenzufassen. Außerdem können sie gut strukturierte, zusammenhängende Texte verfassen, die einem angemessenen Register und Kommunikationszweck entsprechen.
- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden kommunizieren selbstbewusst und angemessen in einer Vielzahl von sozialen, akademischen und beruflichen Situationen. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, führen Dialoge kohärent und flexibel, reagieren konstruktiv auf andere und können ihre Standpunkte begründen und verteidigen. Sie sind in der Lage, Missverständnisse zu erkennen, Bedeutungen auszuhandeln und Strategien anzuwenden, die eine effektive und kooperative Kommunikation unterstützen.
- **Selbstkompetenz:** Die Studierenden lernen mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit und reflektieren regelmäßig kritisch ihre sprachlichen Fortschritte. Sie entwickeln ein ausgeprägtes Bewusstsein für ihre Sprachkompetenzen und übernehmen Verantwortung für die Planung und Überwachung ihrer Lernprozesse. Sie nutzen Feedback gezielt, um ihre Ausdrucksgenauigkeit zu verfeinern, und agieren in anspruchsvollen Alltagssituationen und beruflichen Kontexten mit zunehmender Sicherheit und Selbstständigkeit.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Themen: Moderne Medien, Arbeitsleben, Zeitmanagement, ehrenamtliche Arbeit, junge Unternehmen, Nachhaltigkeit, Sprachen und Dialekte, Beschreiben und Interpretieren von Grafiken

Fähigkeiten: Beschreiben und Interpretieren von Grafiken, selbstständiges Verstehen deutschsprachiger Texte, Wiedergeben von Texten in eigenen Worten, Verbessern der Aussprache, Orientieren im universitären Alltag und Diskutieren von Fachthemen

Grammatik: Festigung der B2-Grammatik, Konnektoren, zweiteilige Konnektoren, indirekte Rede, nominaler und verbaler Stil

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German for technical studies 5

German for technical studies 5

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Deutsch	1 Semester	Wintersemester	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Barbara Kasberger	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B2 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B2.2 oder German for technical studies 4 oder C1.1/2 oder German for technical studies 6 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
German as a Foreign Language C1.1/1 Deutsch C.1/1 German 5			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus C1.1. Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Sprachkenntnisse, die es ihnen ermöglichen, sich klar, kohärent und angemessen für unterschiedliche Zielgruppen zu einer Vielzahl von Themen auszudrücken. Sie beherrschen komplexe grammatikalische Strukturen, darunter fortgeschrittene Nebensätze, Partizipkonstruktionen und die nuancierte Verwendung von Modalitäten. Sie können anspruchsvolle Inhalte sowohl mündlich als auch schriftlich artikulieren und präzise, kohärente Argumente in Kontexten formulieren, die mit dem Alltag, dem akademischen Umfeld und beruflichen Situationen zusammenhängen.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden wenden effektive, zielgerichtete Lernstrategien an, um ihren akademischen und allgemeinen Wortschatz systematisch zu erweitern und komplexe grammatikalische Strukturen zu festigen. Sie sind in der Lage, Informationen aus verschiedenen Quellen wie journalistischen Texten, einführenden wissenschaftlichen Artikeln oder anspruchsvollen audiovisuellen Materialien zu extrahieren, zu bewerten und zusammenzufassen. Außerdem können sie gut strukturierte, zusammenhängende Texte verfassen, die einem angemessenen Register und Kommunikationszweck entsprechen.
- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden kommunizieren selbstbewusst und angemessen in einer Vielzahl von sozialen, akademischen und beruflichen Situationen. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, führen Dialoge kohärent und flexibel, reagieren konstruktiv auf andere und können ihre Standpunkte begründen und verteidigen. Sie sind in der Lage, Missverständnisse zu erkennen, Bedeutungen auszuhandeln und Strategien anzuwenden, die eine effektive und kooperative Kommunikation unterstützen.

Selbstkompetenz: Die Studierenden lernen mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit und reflektieren regelmäßig kritisch ihre sprachlichen Fortschritte. Sie entwickeln ein ausgeprägtes Bewusstsein für ihre Sprachkompetenzen und übernehmen Verantwortung für die Planung und Überwachung ihrer Lernprozesse. Sie nutzen Feedback gezielt, um ihre Ausdrucksgenauigkeit zu verfeinern, und agieren in anspruchsvollen Alltagssituationen und beruflichen Kontexten mit zunehmender Sicherheit und Selbstständigkeit.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Themen: Moderne Medien, Arbeitsleben, Zeitmanagement, ehrenamtliche Arbeit, junge Unternehmen, Nachhaltigkeit, Sprachen und Dialekte, Beschreiben und Interpretieren von Grafiken

Fähigkeiten: Beschreiben und Interpretieren von Grafiken, selbstständiges Verstehen deutschsprachiger Texte, Wiedergeben von Texten in eigenen Worten, Verbessern der Aussprache, Orientieren im universitären Alltag und Diskutieren von Fachthemen

Grammatik: Festigung der B2-Grammatik, Konnektoren, zweiteilige Konnektoren, indirekte Rede, nominaler und verbaler Stil

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German 6

Deutsch 6

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
	04005		5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	Wintersemester	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			NN	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B2 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B2.2 oder German for technical studies 4 oder C1.1/1 oder German for technical studies 5 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
Deutsch C1.1/2 German for technical studies 6			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus C1.1. Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Sprachkenntnisse, die es ihnen ermöglichen, sich klar, kohärent und angemessen für unterschiedliche Zielgruppen zu einer Vielzahl von Themen auszudrücken. Sie beherrschen komplexe grammatikalische Strukturen, darunter fortgeschrittene Nebensätze, Partizipkonstruktionen und die nuancierte Verwendung von Modalitäten. Sie können anspruchsvolle Inhalte sowohl mündlich als auch schriftlich artikulieren und präzise, kohärente Argumente in Kontexten formulieren, die mit dem Alltag, dem akademischen Umfeld und beruflichen Situationen zusammenhängen.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden wenden effektive, zielgerichtete Lernstrategien an, um ihren akademischen und allgemeinen Wortschatz systematisch zu erweitern und komplexe grammatikalische Strukturen zu festigen. Sie sind in der Lage, Informationen aus verschiedenen Quellen wie journalistischen Texten, einführenden wissenschaftlichen Artikeln oder anspruchsvollen audiovisuellen Materialien zu extrahieren, zu bewerten und zusammenzufassen. Außerdem können sie gut strukturierte, zusammenhängende Texte verfassen, die einem angemessenen Register und Kommunikationszweck entsprechen.
- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden kommunizieren selbstbewusst und angemessen in einer Vielzahl von sozialen, akademischen und beruflichen Situationen. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, führen Dialoge kohärent und flexibel, reagieren konstruktiv auf andere und können ihre Standpunkte begründen und verteidigen. Sie sind in der Lage, Missverständnisse zu erkennen, Bedeutungen auszuhandeln und Strategien anzuwenden, die eine effektive und kooperative Kommunikation unterstützen.

Selbstkompetenz: Die Studierenden lernen mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit und reflektieren regelmäßig kritisch ihre sprachlichen Fortschritte. Sie entwickeln ein ausgeprägtes Bewusstsein für ihre Sprachkompetenzen und übernehmen Verantwortung für die Planung und Überwachung ihrer Lernprozesse. Sie nutzen Feedback gezielt, um ihre Ausdrucksgenauigkeit zu verfeinern, und agieren in anspruchsvollen Alltagssituationen und beruflichen Kontexten mit zunehmender Sicherheit und Selbstständigkeit.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Themen: Networking, Multitasking, Soft Skills, Arbeitsleben, Globalisierung, Wirtschaft damals und heute, Sprachen und Dialekte

Fähigkeiten: Grafiken beschreiben und interpretieren, deutschsprachige Texte selbstständig verstehen, Texte in eigenen Worten wiedergeben, Aussprache verbessern, sich im universitären Alltag zurechtfinden und Fachthemen diskutieren

Grammatik: Festigung der B2-Grammatik, Nominal- und Verbalstil, fortgeschrittene Nebensätze, funktionale Verbkonstruktionen

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

German for technical studies 6

German C1.1 part 2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Deutsch	1 Semester	Sommersemester	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Barbara Kasberger	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) ist erforderlich. Studierende, die keinen Nachweis über Kenntnisse auf dem Niveau B2 erbringen können oder den Sprachkurs Deutsch B2.2 oder German for technical studies 4 oder C1.1/1 oder German for technical studies 5 nicht belegt haben, müssen zu Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
Deutsch C1.1/2 German 6			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 90 h Gesamtaufwand: 150 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die fachlichen Kompetenzen orientieren sich an den Anforderungen des GER-Niveaus C1.1. Die Studierenden verfügen über fortgeschrittene Sprachkenntnisse, die es ihnen ermöglichen, sich klar, kohärent und angemessen für unterschiedliche Zielgruppen zu einer Vielzahl von Themen auszudrücken. Sie beherrschen komplexe grammatikalische Strukturen, darunter fortgeschrittene Nebensätze, Partizipkonstruktionen und die nuancierte Verwendung von Modalitäten. Sie können anspruchsvolle Inhalte sowohl mündlich als auch schriftlich artikulieren und präzise, kohärente Argumente in Kontexten formulieren, die mit dem Alltag, dem akademischen Umfeld und beruflichen Situationen zusammenhängen.
- **Methodenkompetenz:** Die Studierenden wenden effektive, zielgerichtete Lernstrategien an, um ihren akademischen und allgemeinen Wortschatz systematisch zu erweitern und komplexe grammatikalische Strukturen zu festigen. Sie sind in der Lage, Informationen aus verschiedenen Quellen wie journalistischen Texten, einführenden wissenschaftlichen Artikeln oder anspruchsvollen audiovisuellen Materialien zu extrahieren, zu bewerten und zusammenzufassen. Außerdem können sie gut strukturierte, zusammenhängende Texte verfassen, die einem angemessenen Register und Kommunikationszweck entsprechen.
- **Sozialkompetenz:** Die Studierenden kommunizieren selbstbewusst und angemessen in einer Vielzahl von sozialen, akademischen und beruflichen Situationen. Sie beteiligen sich aktiv an Diskussionen, führen Dialoge kohärent und flexibel, reagieren konstruktiv auf andere und können ihre Standpunkte begründen und verteidigen. Sie sind in der Lage, Missverständnisse zu erkennen, Bedeutungen auszuhandeln und Strategien anzuwenden, die eine effektive und kooperative Kommunikation unterstützen.

Selbstkompetenz: Die Studierenden lernen mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit und reflektieren regelmäßig kritisch ihre sprachlichen Fortschritte. Sie entwickeln ein ausgeprägtes Bewusstsein für ihre Sprachkompetenzen und übernehmen Verantwortung für die Planung und Überwachung ihrer Lernprozesse. Sie nutzen Feedback gezielt, um ihre Ausdrucksgenauigkeit zu verfeinern, und agieren in anspruchsvollen Alltagssituationen und beruflichen Kontexten mit zunehmender Sicherheit und Selbstständigkeit.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Themen: Networking, Multitasking, Soft Skills, Arbeitsleben, Globalisierung, Wirtschaft damals und heute, Sprachen und Dialekte

Fähigkeiten: Grafiken beschreiben und interpretieren, deutschsprachige Texte selbstständig verstehen, Texte in eigenen Worten wiedergeben, Aussprache verbessern, sich im universitären Alltag zurechtfinden und Fachthemen diskutieren

Grammatik: Festigung der B2-Grammatik, Nominal- und Verbalstil, fortgeschrittene Nebensätze, funktionale Verbkonstruktionen

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem akademischen Niveau, Vorbereitung auf Praktikum oder spätere berufliche Tätigkeit im deutschsprachigen Kontext. In englischsprachigen Studiengängen als SQM/Soft Skills/Electives belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Italienisch A1

Italian A1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Italienisch	1 Semester	Wintersemester	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Dr. Lisa Mora	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die Fähigkeit, sprachliche Mittel, Strukturen und Fertigkeiten gezielt und korrekt zur Kommunikation in Italienisch einzusetzen.
Sie umfasst: Grammatikkenntnisse, Wortschatz, Aussprache, Rezeptive und produktive Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben), Verstehen und Einsetzen sprachlicher Register
- **Methodenkompetenz:** Lernstrategien anwenden (Vokabellernen, Textverstehen), Informationen beschaffen, strukturieren und präsentieren, Arbeitsaufträge verstehen und umsetzen, kooperative Methoden nutzen (z. B. Partnerarbeit, Projektarbeit, Gruppenarbeit)
- **Sozialkompetenz:** Jede Unità schließt mit einem „progetto“ ab – einem kreativen Gruppenprojekt, bei dem Lernende gemeinsam eine Aufgabe planen und durchführen, etwa einen Dialog entwerfen, eine Präsentation vorbereiten oder eine Rollenspiel-Szene umsetzen. Diese Projekte fördern gezielt gegenseitige Kommunikation, Unterstützung und kooperatives Arbeiten im Kurskontext.
- **Selbstkompetenz:** Eigenständiges Lernen und Arbeiten, Reflexion über den eigenen Lernfortschritt, Umgang mit Fehlern und Rückschlägen, Motivation und Lernstrategien

Der Kurs dient der mündlichen Sprachkompetenz und vermittelt die Fähigkeit, sich in Alltagssituationen zurechtzufinden. Die Studierenden werden Grundkenntnisse der italienischen Sprache und ein Verständnis-Niveau erwerben und festigen. Die Studierenden werden vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Folgende grammatikalische Themen stehen im Fokus: Verben im Präsens, Substantive, Adjektive, Personal- und Possessivpronomen Vergangenheit, unregelmäßige Verben, Besonderheiten bei der Pluralbildung, Reflexive Verben, unpersönliche Verben, nützliche Ausdrücke für den Alltag und für die gesprochene Sprache, Verwendung bestimmter Präpositionen. Folgende Themen stehen im Fokus: Tagesablauf / Freizeitbeschäftigung, Familie (Beschreibung und Vorstellung der eigenen Person, Beschreibung und Vorstellung von Freunden, Kollegen und Bekannten); Wohnen (Wohnsituation, Wohnorte, Wohnungsanzeigen verstehen, Wohnungsbesichtigung vereinbaren, Termine vereinbaren); Zeitangaben, Ortsangaben, Fragen stellen, Antworten verstehen, Small Talk. Einfache Situationen des Alltags wie sich vorstellen, sich orientieren, im Restaurant bestellen, ein Hotelzimmer reservieren. Freizeit (Einkaufen, Hobbys, Reisen); Telefonieren, schriftliche Reservierung; Small Talk Gespräche (Kennenlerngespräche; Wetter, Beschreibung der Lebenssituation)

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Der Kurs ermöglicht den Einstieg in den Folgekurs Italienisch A2. Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Italien. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Italienisch A2

Italian A2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Italienisch	1 Semester	jährlich	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Dr. Lisa Mora	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Italienisch A1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die Fähigkeit, sprachliche Mittel, Strukturen und Fertigkeiten gezielt und korrekt zur Kommunikation in Italienisch einzusetzen.
Sie umfasst: Grammatikkenntnisse, Wortschatz, Aussprache, Rezeptive und produktive Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben), Verstehen und Einsetzen sprachlicher Register
- **Methodenkompetenz:** Lernstrategien anwenden (Vokabellernen, Textverstehen), Informationen beschaffen, strukturieren und präsentieren, Arbeitsaufträge verstehen und umsetzen, kooperative Methoden nutzen (z. B. Partnerarbeit, Projektarbeit, Gruppenarbeit)
- **Sozialkompetenz:** Jede Unità schließt mit einem „progetto“ ab – einem kreativen Gruppenprojekt, bei dem Lernende gemeinsam eine Aufgabe planen und durchführen, etwa einen Dialog entwerfen, eine Präsentation vorbereiten oder eine Rollenspiel-Szene umsetzen. Diese Projekte fördern gezielt gegenseitige Kommunikation, Unterstützung und kooperatives Arbeiten im Kurskontext.
- **Selbstkompetenz:** Eigenständiges Lernen und Arbeiten, Reflexion über den eigenen Lernfortschritt, Umgang mit Fehlern und Rückschlägen, Motivation und Lernstrategien

Der Kurs dient der mündlichen Sprachkompetenz und vermittelt die Fähigkeit, sich in Alltagssituationen zurechtzufinden. Die Studierenden werden Grundkenntnisse der italienischen Sprache und ein Verständnis-Niveau erwerben und festigen. Die Studierenden werden vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Folgende grammatikalische Themen stehen im Fokus: Verben im Konditional Präsens, das *imperfetto*, der absolute Superlativ, Adverbien, Adjektive, Personal und Possessivpronomen Vergangenheit, unregelmäßige Verben, Besonderheiten bei der Pluralbildung, Reflexive Verben, unpersönliche Verben, nützliche Ausdrücke für den Alltag und für die gesprochene Sprache, Verwendung bestimmter Präpositionen.
Folgende Themen stehen im Fokus: Tagesablauf / Freizeitbeschäftigung, Familie (Beschreibung und Vorstellung der eigenen Person, Beschreibung und Vorstellung von Freunden, Kollegen und Bekannten); Wohnen (Wohnsituation, Wohnorte, Wohnungsanzeigen verstehen, Wohnungsbesichtigung vereinbaren, Termine vereinbaren); Zeitangaben, Ortsangaben, Fragen stellen, Antworten verstehen, Small Talk. Einfache Situationen des Alltags wie sich vorstellen, sich orientieren, im Restaurant bestellen, ein Hotelzimmer reservieren. Freizeit (Einkaufen, Hobbys, Reisen); Telefonieren, schriftliche Reservierung; Small Talk Gespräche (Kennenlerngespräche; Wetter, Beschreibung der Lebenssituation)

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Italien.
Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Französisch A1

French A1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg	Französisch/Deutsch	1 Semester	jährlich	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			NN	

Voraussetzungen*

Prerequisites

Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.

Verwendbarkeit Usability	Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
	Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- Fachkompetenz: Die Studierende sind in die Lage wesentlichen Themen wie Alltagssituationen jemanden vorstellen, einkaufen, Familie, Hobbys zu verstehen. Verständnis und Anwendung einfacher Texte und Dialoge. Grammatik, Wortschatz, Redenwendungen.
- Methodenkompetenz: Strategien zum Lernen einer Fremdsprache, z.B. Wortschatz wiederholen, Dialoge üben, Hörverstehen trainieren. Einsatz verschiedener Lernmaterialien und -methoden, z.B. Übungen im Kursbuch, Arbeitsblätter, Audio- und Videomaterial. Selbstständiges Lernen und Vorbereitung auf Prüfungen.
- Sozialkompetenz: Kommunikation in Alltagssituationen, z.B. Begrüßungen, vorstellen, bitten, entschuldigen. Zusammenarbeit in Gruppen, Partnerarbeit, Austausch von Meinungen. Kulturelles Verständnis für französischsprachige Länder.

Selbstkompetenz: Die Studierende können selbstständig über ihren Lernerfolg reflektieren. Motivation und Eigeninitiative beim Lernen. Umgang mit Fehlern und Unsicherheiten beim Sprechen und Verstehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, im Restaurant bestellen, jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, in einem Geschäft einkaufen, ein Ereignis erzählen, sich an etwas erinnern, Bedürfnisse zum Ausdruck bringen

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Kurs- und Arbeitsbuch „totem 1 – méthode de français“, Ausgabe für den deutschsprachigen Raum, Hueber-Verlag, event. Online-Material

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung auf ein Auslandssemester in Frankreich.
Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
---	---	-----------------------------------

Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.
---------------	--	--

Spanisch als Wirtschaftssprache A1

Business Spanish A1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
	00472		5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	Spanisch, Deutsch	1 Semester	Jährlich (WiSe)	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Hortensia Stock	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die Studierende sind in die Lage wesentlichen Themen wie Alltagssituationen jemanden Vorstellen, Einkaufen, Familie, Hobbys zu verstehen. Verständnis und Anwendung einfacher Texte und Dialoge. Grammatik, Wortschatz, Redenwendungen.
- **Methodenkompetenz:** Strategien zum Lernen einer Fremdsprache, z.B. Wortschatz wiederholen, Dialoge üben, Hörverstehen trainieren. Einsatz verschiedener Lernmaterialien und -methoden, z.B. Übungen im Kursbuch, Arbeitsblätter, Audio- und Videomaterial. Selbstständiges Lernen und Vorbereitung auf Prüfungen.
- **Sozialkompetenz:** Kommunikation in Alltagssituationen, z.B. Begrüßungen, Vorstellen, Bitten, Entschuldigungen. Zusammenarbeit in Gruppen, Partnerarbeit, Austausch von Meinungen. Kulturelles Verständnis für spanischsprachige Länder.

Selbstkompetenz: Die Studierende können selbständig über ihren Lernerfolg reflektieren. Motivation und Eigeninitiative beim Lernen. Umgang mit Fehlern und Unsicherheiten beim Sprechen und Verstehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, berufliche Tätigkeiten beschreiben, eine Stadt beschreiben, Verkehrsmittel, Weg beschreiben

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett), Lektionen 1-4, zusätzlich eigenes Material

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Voraussetzung für Spanisch als Wirtschaftssprache A2 oder Wirtschaftsspanisch A2. Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien.

Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Wirtschaftsspanisch A1

Business Spanish A1

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg, Weiden	Spanisch, Deutsch	1 Semester	Jährlich	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Guillermo Grünewald	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die Studierende sind in die Lage wesentlichen Themen wie Alltagssituationen jemanden vorstellen, Einkaufen, Familie, Hobbys zu verstehen. Verständnis und Anwendung einfacher Texte und Dialoge. Grammatik, Wortschatz, Redenwendungen.
- **Methodenkompetenz:** Strategien zum Lernen einer Fremdsprache, z.B. Wortschatz wiederholen, Dialoge üben, Hörverstehen trainieren. Einsatz verschiedener Lernmaterialien und -methoden, z.B. Übungen im Kursbuch, Arbeitsblätter, Audio- und Videomaterial. Selbstständiges Lernen und Vorbereitung auf Prüfungen.
- **Sozialkompetenz:** Kommunikation in Alltagssituationen, z.B. Begrüßungen, Vorstellen, Bitten, Entschuldigungen. Zusammenarbeit in Gruppen, Partnerarbeit, Austausch von Meinungen. Kulturelles Verständnis für spanischsprachige Länder.

Selbstkompetenz: Die Studierende können selbstständig über ihren Lernerfolg reflektieren. Motivation und Eigeninitiative beim Lernen. Umgang mit Fehlern und Unsicherheiten beim Sprechen und Verstehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, berufliche Tätigkeiten beschreiben, eine Stadt beschreiben, Verkehrsmittel, Weg beschreiben
Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Einführung in die Thematik "Internationale Wirtschaftsblöcke z.B. EU und MERCOSUR"

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (KlettISBN 978-3-12-515460-5), Lektionen 1-4, zusätzlich eigenes Material

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Voraussetzung für Wirtschaftsspanisch A2 oder Spanisch als Wirtschaftssprache A2. Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO) Method of Assessment		
Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Spanisch als Wirtschaftssprache A2

Business Spanish A2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Weiden	überwiegend Spanisch	1 Semester	Jährlich (SoSe)	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Hortensia Stock	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Belegung von Spanisch als Wirtschaftssprache A1, Wirtschaftsspanisch A1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die Studierende sind in die Lage wesentlichen Themen wie Alltagssituationen jemanden vorstellen, Einkaufen, Familie, Hobbys zu verstehen. Verständnis und Anwendung einfacher Texte und Dialoge. Grammatik, Wortschatz, Redenwendungen.
- **Methodenkompetenz:** Strategien zum Lernen einer Fremdsprache, z.B. Wortschatz wiederholen, Dialoge üben, Hörverstehen trainieren. Einsatz verschiedener Lernmaterialien und -methoden, z.B. Übungen im Kursbuch, Arbeitsblätter, Audio- und Videomaterial. Selbstständiges Lernen und Vorbereitung auf Prüfungen.
- **Sozialkompetenz:** Kommunikation in Alltagssituationen, z.B. Begrüßungen, vorstellen, Bitten, Entschuldigungen. Zusammenarbeit in Gruppen, Partnerarbeit, Austausch von Meinungen. Kulturelles Verständnis für spanischsprachige Länder.

Selbstkompetenz: Die Studierende können selbstständig über ihren Lernerfolg reflektieren. Motivation und Eigeninitiative beim Lernen. Umgang mit Fehlern und Unsicherheiten beim Sprechen und Verstehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

über Herkunft, Familie, Studium und Beruf sprechen, Fragen stellen, jemanden vorstellen, Aussehen und Charakter beschreiben, berufliche Tätigkeiten beschreiben, eine Stadt beschreiben, Verkehrsmittel, Weg beschreiben

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett), Lektionen 5-10

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Vorbereitung für ein Auslandssemester oder ein Praktikum in Spanien. Der Kurs kann im Rahmen der SPO der jeweiligen Studiengänge mit 5 ECTS angerechnet werden. Bei WEBIS als SQM/Soft Skills belegbar.

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾	Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.

Wirtschaftsspanisch A2

Business Spanish A2

Zuordnung zum Curriculum Classification	Modul-ID Module ID	Art des Moduls Kind of Module	Umfang in ECTS-Leistungspunkten Number of Credits
			5

Ort Location	Sprache Language	Dauer des Moduls Duration of Module	Vorlesungsrhythmus (WiSe/SoSe) Frequency of Module	Maximale Teilnehmerzahl Max. Number of Participants
Amberg, Weiden	überwiegend Spanisch	1 Semester	Jährlich	25
Modulverantwortliche Module Convenor			Dozent/-in Professor / Lecturer	
Marian Mure			Guillermo Grünewald	
Voraussetzungen* Prerequisites				
Belegung von Spanisch als Wirtschaftssprache A1, Wirtschaftsspanisch A1 oder Vorkenntnisse auf dem Niveau A1 laut GER. Bildungsinländer der jeweiligen Fremdsprache dürfen diesen Sprachkurs nicht als Fremdsprache belegen.				
Verwendbarkeit Usability			Lehr- und Lernformen Teaching Methods	Workload
			Sprachseminar als kommunikativer Fremdsprachenunterricht mit entsprechenden Übungen (Rollenspielen, Partnerarbeit, Gruppenarbeit)	Präsenzzeit: ca. 60 h Vor- und Nachbereitungszeit: ca. 60 h Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h

Qualifikationsziele des Moduls

Learning Outcomes

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenz):

- **Fachkompetenz:** Die Studierende sind in die Lage wesentlichen Themen wie Alltagssituationen jemanden Vorstellen, Einkaufen, Familie, Hobbys zu verstehen. Verständnis und Anwendung einfacher Texte und Dialoge. Grammatik, Wortschatz, Redenwendungen.
- **Methodenkompetenz:** Strategien zum Lernen einer Fremdsprache, z.B. Wortschatz wiederholen, Dialoge üben, Hörverstehen trainieren. Einsatz verschiedener Lernmaterialien und -methoden, z.B. Übungen im Kursbuch, Arbeitsblätter, Audio- und Videomaterial. Selbstständiges Lernen und Vorbereitung auf Prüfungen.
- **Sozialkompetenz:** Kommunikation in Alltagssituationen, z.B. Begrüßungen, Vorstellen, Bitten, Entschuldigungen. Zusammenarbeit in Gruppen, Partnerarbeit, Austausch von Meinungen. Kulturelles Verständnis für spanischsprachige Länder.

Selbstkompetenz: Die Studierende können selbstständig über ihren Lernerfolg reflektieren. Motivation und Eigeninitiative beim Lernen. Umgang mit Fehlern und Unsicherheiten beim Sprechen und Verstehen.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Course Content

Verhandlungen, Hotelzimmer reservieren, über Fähigkeiten sprechen, Ratschläge geben, mein Terminplan, über das Wetter sprechen, Häuser und Büros beschreiben, über Veränderungen sprechen, eine Bewerbung schreiben, über berufliche Fähigkeiten sprechen
Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Vertiefung der Thematik "Internationale Wirtschaftsblöcke, u.a. NAFTA, EU, MERCOSUR, BRICS"

Lehrmaterial / Literatur

Teaching Material / Reading

Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett ISBN 978-3-12-515460-5), Lektionen 5-10, zusätzlich eigenes Material

Internationalität (Inhaltlich)

Internationality

Lehr- und Arbeitsbuch Meta Profesional A1 – A2: Spanisch für den Beruf (Klett ISBN 978-3-12-515460-5), Lektionen 5-10, zusätzlich eigenes Material

Modulprüfungen (ggf. Hinweis zu Multiple Choice - § 22 Abs. 1 S. 2 ASPO)

Method of Assessment

Umfang/Dauer, Gewichtung und Anwesenheitspflicht ²⁾³⁾	Zu prüfende Lernziele/Kompetenzen
--	-----------------------------------

Prüfungsart bzw. -form ¹⁾		
Sprachprüfung	In der Sprachprüfung werden vier Fertigkeiten geprüft: Das Hörverstehen, das Leseverstehen, die Textproduktion und die Sprechfertigkeit. Das Hörverstehen, das Leseverstehen und die Textproduktion werden schriftlich geprüft (Dauer min. 55 Minuten, max. 90 Minuten). Die Sprechfertigkeit (Dauer min. 10, max. 15 Minuten) wird (ggf. auch im Semesterverlauf) mündlich geprüft. Die Noten der vier Fertigkeiten gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein. Alle Prüfungsleistungen müssen im gleichen Studiensemester erbracht werden. Für die Zulassung zur Sprachprüfung muss eine Anwesenheit von mind. 80 % im Kurs erfüllt sein.	Über die genannte Prüfungsform werden nahezu alle o. g. Lerninhalte und Kompetenzprofile abgefragt.